



Oberliga Nordbayern

TSV Wiesentheid – TSV Karlstadt 115:84 (61:39)

Karlstadts Aktien sinken

Die Chance, beim Meisterschaftsanwärter TSV Wiesentheid für eine Überraschung zu sorgen, vergaben die abstiegsbedrohten Karlstadter im zweiten Viertel, das sie mit 11:32 abgeben mussten. Bis zur 13. Minute (35:34) spielte der Außenseiter glänzend mit und lieferte dem Favorit einen offenen Schlagabtausch mit vielen gelungenen Schnellangriffen und einer hohen Trefferquote. Vor allem Spielertrainer André Maier und Regisseur Jochen Bischoff demonstrierten mit gelungenen Würfeln und Korbaktionen, dass die Gäste nicht von vorne herein klein beigeben wollten.

Massive Probleme bekam Karlstadt aber, als die Wiesentheider aggressiver verteidigten und so das Spiel der Gäste ins Stocken brachten. Durch viele Ballverluste und die frühe Auswechslung seiner schnell foulbelasteten Leistungsträger geriet Karlstadt aus dem Rhythmus und erzielte zwischen der 13. und 18. Minute (51:35) keinen Feldkorb. Diesen Durchhänger nutzte Wiesentheid, das den Rebound klar dominierte, zur frühen Vorentscheidung. Obwohl sich die Gäste wieder fingen, waren 21 Punkte Rückstand zur Pause eine zu große Hypothek.

Karlstadts Defensiv-Taktik, den Weg in die Zone für die stark zum Korb ziehenden den Wiesentheider Youngster Dominik Schneider und Paul Lämmle dicht zu machen, durchkreuzte Christian Recker. Mit einer hohen Wurfausbeute aus der Distanz und Halbdistanz war der Flügelspieler Wiesentheids Erfolgsgarant. Denn obwohl U 20-Allstar Schneider bereits in der 31. Minute sein Foulkonto erschöpft hatte, kamen die Gastgeber aufgrund ihrer Ausgeglichenheit (fünf Spieler punkteten zweistellig) am Ende mühelos zu einem Hunderter.

Bei Karlstadt lagen dagegen nur drei Akteure im zweistelligen Bereich, wobei Daniel Boiu (10) nicht seine sonstige Wirkung erzielen konnte. Durch den Sieg von DJK Neustadt/Waldnaab über TTL Bamberg hat sich die Position der Karlstadter im Abstiegskampf wieder verschlechtert. Der Rückstand auf den möglicherweise rettenden achten Tabellenplatz ist nun auf vier Punkte angewachsen.

Wiesentheid: Recker 32 (4/4 FW, 4 Dreier), Schneider 20, Perneker 17, Lämmle 15 (2), Brockmüller 13, M. Behringer 8, Geiger 6, A. Behringer 3, Unkelbach 1.

Karlstadt: Maier 26, Bischoff 19 (3), Boiu 10 (1), S. Sterr 7, Eisele 6 (4/4), R. Holzinger 5 (1), Kliment 4, Rabisch 2.

Stationen: 29:28 (10. min.), 35:34 (13.), 51:35 (18.), 61:39 (20.), 86:60 (30.), 101:67 (34.).
Zuschauer 100..

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)